

Überschüsse der Krankenkassen

Zu Lasten der Ärzte

Sichtbar wurde dieser Konflikt 2005 bei der Einführung des gegenwärtigen EBM. Man hat damals die Kosten ärztlicher Leistungen in mehrjähriger Arbeit und mit hohen Kosten nach betriebswirtschaftlichen Regeln neu errechnet, den EBM auf der Grundlage eines Maßstabs von 5,11 Cent (10 Pfennig) pro Punkt angepasst. Der Gesetzgeber hat da aber einfach einen Punktwert von 3,5 Cent verfügt. Ärzte bekommen also seit Jahren nur 66% des angemessenen Honorars. Die spätere Erhöhung des Punktwertes bei gleichzeitiger Absenkung der Punktzahl hat das zwar vertuscht, hat daran aber nichts geändert.